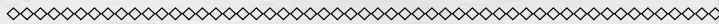




Wie funktioniert eigentlich ...

... Radfahren im Winter?

Wer keine Lust hat, im Stau zu stehen oder ewig auf den Bus zu warten, hat mit dem Fahrrad das ideale Fortbewegungsmittel gefunden. Aber wenn die Temperaturen draußen sinken und die Straßen eisig sind, kann das Fahrradfahren eine ziemliche Herausforderung sein. Wir sagen dir, wie du dein Radl trotzdem nicht im Keller stehen lassen musst.

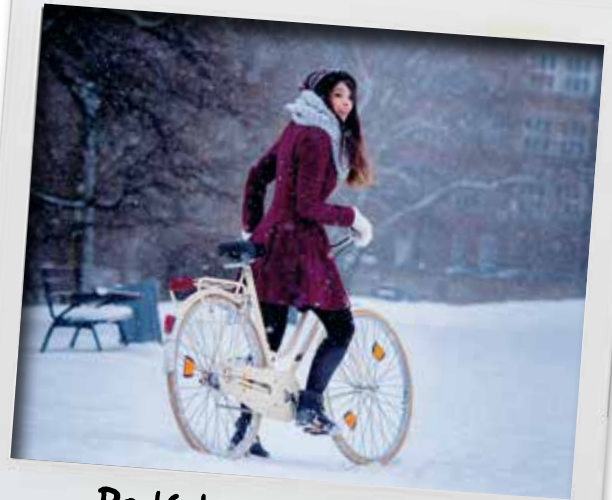


Name: Winter-Radeln, das

Geeignet für: Hartgesottene und solche, die es werden wollen.

Das braucht man dafür: richtige Kleidung, gute Reifen, Kettenöl und vorsichtige Fahrweise

Positiver Nebeneffekt: Das Radeln an der frischen Luft stärkt das Immunsystem und beugt gerade im Winter Krankheiten vor.



**Radfahren macht auch
im Winter Spaß.**

1 Soll man im Winter wirklich Radfahren?

Definitiv ja, denn wer das ganze Jahr über mit dem Fahrrad unterwegs ist, spart Geld, schont die Umwelt und hält sich fit. Positiver Nebeneffekt: Das Radeln an der frischen Luft stärkt das Immunsystem und beugt gerade im Winter Krankheiten vor. Außerdem schneit es hierzulande gar nicht so viel, die meisten Städte Österreichs haben weniger als 20 Schneetage pro Jahr.

2 Welche Ausstattung braucht man?

Voraussetzung für das Radfahren im Winter ist Kleidung, die warm und trocken hält. Meistens reicht die herkömmliche winterliche Beklei-

dung mit Haube, Handschuhen und einer warmen Jacke aus. Für lange Strecken und besonders kalte Tage ist allerdings eine funktionale und winddichte Ausrüstung zu empfehlen. Wie bei den meisten körperlichen Aktivitäten gilt außerdem: Viele dünne Schichten sind besser geeignet als wenige dicke. Damit du sicher durch den Winter kommst, solltest du dein Rad außerdem vor Beginn der kalten Jahreszeit in der Werkstatt durchchecken lassen, um zu sehen, ob Bremsen und Co einwandfrei funktionieren. Eis, Schnee, Kälte und auch Streusalz können deinem Fahrrad außerdem ziemlich zusetzen, reinige es daher regelmäßig und achte darauf, die Kette häufiger als sonst zu ölen.

3 Was sollte man beim Fahren mit dem Rad beachten?

Falls der Winter voll zuschlägt, ist es umso wichtiger, die Fahrweise den Außenverhältnissen anzupassen. Bei Schnee und Eis solltest du den Reifendruck reduzieren, langsam und umsichtig fahren und nur die Hinterbremse verwenden. Vorsicht bei Kurven! Falls der Radweg nicht geräumt ist, weiche auf die Fahrbahn aus. Die Radweg-Benutzungspflicht gilt nicht, wenn ein Befahren unzumutbar ist!

👉 Du hast die perfekte Frage für die Rubrik „Wie funktioniert eigentlich ...?“. Dann schick sie per E-Mail an mag4you@4youcard.at. Für jede abgedruckte Frage haben wir eine kleine Überraschung. ;-)